

Ressort: Politik

Hamburgs Bürgermeister für zwölf Euro Mindestlohn

Hamburg, 06.05.2018, 13:43 Uhr

GDN - Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD) will eine deutliche Erhöhung des Mindestlohns in Deutschland erreichen. "Damit man auch im Alter von seiner Rente leben kann, muss der Mindestlohn bei zwölf Euro liegen", sagte Tschentscher dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagsausgaben).

"Man kann Menschen nicht ein ganzes Leben arbeiten lassen und ihnen dann im Alter sagen: Geh doch zum Amt." Tschentscher sagte, wer Vollzeit arbeite und dafür 8,84 Euro die Stunde bekomme, werde nicht genug haben, um Kinder großzuziehen oder im Alter ohne staatliche Unterstützung auszukommen. "Das ist nicht vertretbar", sagte der SPD-Politiker. Mit seinem Vorstoß zielt Tschentscher auf ein schrittweises Vorgehen. "Wir werden in Hamburg den Anfang machen. Für alle öffentlichen Unternehmen wollen wir mit den Gewerkschaften Tarifverträge vereinbaren, die zu einem Mindestlohn von zwölf Euro pro Stunde führen", sagte Hamburgs Regierungschef. Die Wertschöpfung in Deutschland reiche aus, um allen faire Löhne zu zahlen. Die niedrigsten Löhne würden aktuell in Branchen gezahlt, "die nicht im internationalen Wettbewerb stehen – Pflege, Gebäudereinigung und andere Dienstleistungen". Dabei sei es gar nicht möglich, eine Immobilie in Hamburg zu betreiben und die Gebäudereinigung ins Ausland zu verlagern. Tschentscher stellt sich gegen die Forderung seines Berliner Amtskollegen Michael Müller (SPD) nach einem solidarischen Grundeinkommen zur Integration von Langzeitarbeitslosen. "Unser Weg ist ein anderer. Zu sagen, jeder bekommt sein Geld und macht noch ein bisschen Arbeit im Park, ist zu wenig", sagte Tschentscher: "Sie für eine gute Arbeit zu qualifizieren, das ist unser Anspruch."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105712/hamburgs-buergermeister-fuer-zwoelf-euro-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com